

Grundsätzliches

Das Fagott ist das Bassinstrument der Holzbläserfamilie. Allerdings ist es eine Besonderheit des Fagotts, dass es mit seinem großen Tonumfang von etwa dreieinhalb Oktaven und seinen charakteristischen, registergebundenen Klangfarben verschiedene musikalische Rollen übernehmen kann. Mit seiner sonoren Tiefe bildet es das harmonische Fundament im Holzbläusersatz oder profiliert die Bass-Stimme im Streichersatz. In der gesanglichen Tenorlage tritt es melodisch hervor, fügt sich warm in den Gesamtklang ein oder übernimmt kammermusikalische und solistische Aufgaben. Das hohe Register wurde seit dem späteren 19. Jahrhundert durch instrumentenbauliche Entwicklungen immer mehr erweitert und trägt, vor allem seit der französischen Moderne, mit dem unverkennbaren, eher nasalen Klang ganz charakteristische Effekte zur Klangvielfalt bei. In der Tiefe und in der Höhe können auch humoristische Wirkungen erzielt werden. Die Fagott-Stimme wird in tieferen Lagen im Bass-Schlüssel, ab der Mittellage oft im Tenorschlüssel, in der hohen Lage selten auch im Violinschlüssel notiert. Daher ist die Kenntnis der entsprechenden Schlüssel ab einem bestimmten Niveau unabdingbar, auch wenn nicht grundsätzlich verlangt werden kann, dass der Tenorschlüssel genauso flüssig gelesen wird wie der Bass-Schlüssel.

Der Ton wird erzeugt, indem das Doppelrohrblatt (das „Rohr“) direkt von den Lippen umschlossen wird. Beim Blasen schwingen die beiden Hälften des Rohres gegeneinander und bringen so die Luftsäule im Instrument zum Schwingen, die dann wiederum auf das Rohr zurückwirkt. Der „Ansatz“, die äußerst komplexe Aufgabe der Lippen, ist eine der zentralen Herausforderungen beim Fagott spielen. Das Rohr wird aus Schilfrohr (*Arundo donax*) hergestellt und ist von grundlegender Bedeutung für Ansprache, Klang, Dynamik und Intonation. Professionelle FagottistInnen bauen ihre Rohre oft selbst, für Prüflinge ist das allerdings in der Regel kaum machbar. Das Rohr ist je nach Nutzungsintensität nur einige Tage bis einige Wochen gut brauchbar, ändert sich ständig mit zunehmendem Alter, Temperatur und Luftfeuchtigkeit und muss individuell auf die Spielenden eingerichtet werden. Die Abhängigkeit vom Rohr ist eine alltägliche Erfahrung jeder Fagottistin und jedes Fagottisten.

Um verschiedene Tonhöhen entstehen zu lassen, bedecken oder öffnen die Finger Tonlöcher am Instrument, direkt oder mithilfe von Klappenmechanismen, so dass die Luftsäule verlängert oder verkürzt bzw. deren Schwingungseigenschaften verändert werden. Das Klappensystem des modernen Fagotts wurde im 19. Jahrhundert v. a. von C. Almenräder und J. A. und W. Heckel entwickelt. Während das Barockfagott drei oder vier Klappen besaß, sind es inzwischen 23 oder mehr, davon allein zehn für den linken Daumen. Der „Heckel“-Typ ist heute weltweit verbreitet; in Frankreich und einigen anderen Ländern allerdings wird das „Basson“ gespielt, das sich in mehreren Einzelheiten vom Fagott unterscheidet.

Weitere Instrumente der Fagott-Familie wie das Kontrafagott (klingt eine Oktave tiefer), das kleine Quart- oder Quint-Fagottino, das heute als Kinder-Einstiegsinstrument verwendet wird, oder historische Fagotte wie Dulzian, Barockfagott, „klassisches“ oder „romantisches“ Fagott sind derzeit nicht ausbildungsrelevant.

Bewertungskriterien

Einerseits gilt für das Fagott wie für jedes andere Instrument das übergeordnete Bewertungskriterium, in welchem Maße es gelingt, eine musikalisch angemessene, lebendige Interpretation zu verwirklichen. Einzelne Kategorien wie Notentexttreue, rhythmische Präzision, Klang, Dynamik, Intonation, Artikulation, Phrasierung, Fingertechnik oder Stilgerechtheit sind ebenfalls nicht instrumentenspezifisch. Andererseits gibt es selbstverständlich fagottspezifische Schwierigkeiten, deren Kenntnis bei der Einordnung und Bewertung der Prüfungsleistung hilft.

Das Fagottspiel kann körperlich anstrengend sein. Zum einen ist da das Gewicht von drei bis vier Kilogramm, das größtenteils vom Tragegurt gehalten wird, teilweise aber auch auf dem linken Unterarm und der Hand aufliegt. Zum anderen sind da die Luftführung und Atemtechnik. Anders als bei der natürlichen Ruheatmung (mit aktiver Ein- und weitgehend passiver Ausatmung) sind beim Spielen ein aktives, muskulär fein austariertes Ausatmen („Atemstütze“), ein schnelles, aber lockeres Einatmen sowie die Dosierung des Atemvolumens nötig. Noch dazu ist die Atmung eng mit psychischen Vorgängen verknüpft, so dass sich etwa Aufregung unmittelbar auf die körperlichen Grundlagen des Spielens auswirken kann. Ein weiterer Bereich, in dem sich muskuläre Erschöpfung zeigt, ist der Ansatz, also die Tätigkeit der Lippenmuskulatur. Vor allem lang andauernde oder hohe Passagen erfordern viel Kondition, die nur durch gute Technik und Praxis erworben wird.

Jeder Ton wird in einem komplexen Zusammenspiel von Luftführung, Einstellungen im Vokaltrakt und Ansatz gebildet. Klang, Dynamik, Intonation, Registerausgleich, saubere Ansprache, Phrasierung und Artikulation sind von diesem Zusammenspiel abhängig. Auch hier braucht es viel Zeit und Übung, bis die Technik auf jedem dieser Gebiete es zulässt, die eigene musikalische Vorstellung frei umzusetzen.

Einige einzelne Aspekte:

- Eine Zahnsperre kann sich in individuell ganz unterschiedlichem Ausmaß hindernd auf die Ansatztechnik auswirken.
- Auch wenn es das Ziel ist, den dynamischen Umfang zu erweitern, ist das Fagott dynamisch beschränkter als viele andere Instrumente.
- Wenn nicht entgegensteuert wird, ist das Fagott pauschal dargestellt in der Tiefe intonationsmäßig zu hoch, in der Tenorlage zu tief und in der Höhe wieder zu hoch.
- Einzelne Töne können bei einzelnen Instrumenten schwer handhabbar sein, ggf. sogar Hilfsgriffe erfordern. Typischerweise sind z. B. das kleine fis und das fis¹ und g¹ und das kleine es zu hoch.

Von der Zungentechnik hängen ein sauberer Tonbeginn, differenzierte Artikulation und vor allem schnelles, lockeres Staccato ab. Eine Herausforderung sind beispielsweise gestoßene Sechzehntelpassagen in klassischen schnellen Sätzen, zumal wenn die Koordination mit anspruchsvollen Fingergriffen hinzukommt. Doppel- und Tripelzunge ebenso wie Flatterzunge sind auf dem Fagott möglich, können aber noch nicht unbedingt erwartet werden.

Die Fingertechnik wird durch die vergleichsweise große Spreizung der Finger, durch die fagottspezifisch komplizierten Griffe (kein Griff wiederholt sich in der Oktavversetzung, es gibt viele „Gabel-“ und komplexe Griffe), durch die Vielzahl der Klappen für den Daumen und schließlich das auf der linken Hand lastende Gewicht des Instruments erschwert, so dass etwa virtuose Geläufigkeitspassagen verhältnismäßig schwierig auszuführen

sind. Zu allem hinzu kommt die erwähnte Abhängigkeit von der Qualität und „Tagesform“ des Rohrs.

Es ist ein Ziel der Instrumental- und daher auch für die Bewertung der Prüfungsleistung relevant, wie sehr es im Laufe der Zeit gelingt, diese spezifischen Schwierigkeiten beim Vortrag in den Hintergrund treten zu lassen und zu einem freien, organischen Musizieren zu gelangen.



Eingangsniveau (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GSO)

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Boismortier, Joseph Bodin de (1689-1755)	Sonate d-Moll op. 40 Nr. 1, <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro	Barock	Accolade ACC 0243	
Heinichen, Johann David (1683-1729)	Sonate D-Dur, <i>daraus</i> : 1. Satz Andante <i>oder</i> 2. Satz Vivace	Barock	Accolade ACC 1127	Ausgabe in B-Dur, da geeigneter als Originaltonart
Marcello, Benedetto (1686-1739)	Sonate e-Moll op. 1 Nr. 2, <i>daraus</i> : 3. Satz Largo und 4. Satz Andante	Barock	Schott CB 60	
Telemann, Georg Philipp (1681-1767)	Sonate f-Moll BWV 41:f41, <i>daraus</i> : 1. Satz Triste	Barock	Amadeus BP 665	
Besozzi, Jérôme (Girolamo) (1745-1788)	Sonate B-Dur, <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro <i>oder</i> 2. Satz Adagio	(Früh-)Klassik	Accolade ACC 1042	
Amon, Johannes (1763-1825)	Sonate concertante F-Dur op. 88, <i>daraus</i> : 2. Satz	Klassik/ 19. Jh.	Accolade ACC 1418	
Dietter (Dieter), Christian Ludwig (1757-1822)	Duo op. 2 Nr. 4 für zwei Fagotte, <i>daraus</i> : Larghetto cantabile und Allegretto	Klassik	Accolade ACC 4070	
Milde, Ludwig (1849-1913)	Drei Studien, <i>daraus</i> : Andante	Romantik/ 19. Jh.	Musica Rara MR 1180	
Milde, Ludwig (1849-1913)	Tarantella op. 20	Romantik/ 19. Jh.	Musica Rara MR 1092	
Weißenhorn, Julius (1837-1888)	Capriccio op. 14	Romantik/ 19. Jh.	Forberg F 17004	
Baines, Francis (1917-1999)	Introduktion und Hornpipe	20. Jh.	Schott ED 10531	
Hummel, Bertold (1925-2002)	Sonatine für Fagott op. 59, <i>daraus</i> : 2. Satz Andante sostenuto <i>oder</i> 3. Satz Finale vivace	20. Jh.	Zimmermann ZM 21080	
Wolf-Ferrari, Ermanno (1876-1948)	Suite-Concertino F-Dur op. 16, <i>daraus</i> : Strimpellata	20. Jh.	Ricordi NR 122712	

Ausbildungsabschnitt 12/1

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Boismortier, Joseph Bodin de (1689-1755)	Sonate g-Moll op. 26 Nr. 5, <i>daraus:</i> 1. Satz Allemande (Allegro) und 2. Satz Aria (Affetuoso)	Barock	Schott CB 98	
Fasch, Johann Friedrich (1688-1758)	Sonate C-Dur, <i>daraus:</i> 3. Satz Andante	Barock	Universal Edition UE 18128	
Galliard, Johann Ernst (1687-1749)	Sonate Nr. 2 G-Dur, <i>daraus:</i> 3. Satz Alla Ciciliana Cantabile und 4. Satz Spirituoso e Allegro	Barock	Internat. Music Comp. IMC 2114	
Schaffrath, Christoph (1709-1763)	Duetto g-Moll für Fagott und Cembalo, <i>daraus:</i> 1. Satz Andante <i>oder</i> 2. Satz Allegro assai	Barock/ Frühklassik	Schott FAG 19	
Brandl, Johann Evangelist (1760-1837)	Adagio und Variationen F-Dur op. 44, <i>daraus:</i> Thema, Einleitung, 1. bis 3. Variation (T 116)	Klassik	Accolade ACC 1357	
Devienne, Francois (1759-1803)	Sonate g-Moll op. 24 Nr. 5, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro con espressione <i>oder</i> 2. Satz Adagio	Klassik	Musica Rara MR 2049	
Stamitz, Carl (1745-1801)	Konzert F-Dur, <i>daraus:</i> 3. Satz Poco presto	Klassik	Sikorski SIK 0339K	
Goepfert, Karl Eduard (1859-1942)	2 Charakterstücke op. 31, <i>daraus:</i> 1. Langsam, gesangvoll <i>oder</i> 2. Allegro, mäßig bewegt	Romantik/ 19. Jh.	Accolade ACC 1536	
Lachner, Ignaz (1807-1895)	Notturmo F-Dur op. 83	Romantik/ 19. Jh.	Accolade ACC1094	
Longo, Alessandro (1864-1945)	Suite g-Moll op. 69, <i>daraus:</i> 2. Satz Romanza (Andante-Vivace) und 3. Satz Vivace	Romantik/ 19. Jh./20. Jh.	Accolade ACC 1551	
Haan, Stefan de (1921-2010)	Scherzo	20. Jh.	Schott ED 10530	

Jakob, Gordon (1895-1984)	Partita für Fagott solo, <i>daraus:</i> Drei Sätze zur Auswahl	20. Jh.	Oxford Univ. Press OUP 57364	Solo
Warner-Buhlmann, Helga (* 1961)	5 + 4 Stücke für Fagott solo, <i>daraus:</i> Drei Stücke zur Auswahl	20. Jh.	Accolade ACC 2014B	Solo: Spaltklänge, Flatter- zunge, Klangeffekte ...



Ausbildungsabschnitt 12/2

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Boismortier, Joseph Bodin de (1689-1755)	Sonate c-Moll op.50 Nr. 5, <i>daraus:</i> 1. Satz Largo und 2. Satz Gavotte	Barock	Musica Rara MR 2169	
Telemann, Georg Philipp (1681-1767)	Sonate f-Moll TWV 41:f1, <i>daraus:</i> 2. Satz Allegro	Barock	Amadeus BP 665	
Vivaldi, Antonio (1678-1741)	Konzert C-Dur F VIII, 4 (RV 474), <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro <i>oder</i> 2. Satz Largo	Barock	Accolade ACC 0228K	
Hertel, Johann Wilhelm (1727-1789)	Konzert B-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro	(Früh-)Klassik	Musica Rara MR 1915	
Michl, Joseph Willibald (1745-1816)	Konzert F-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro	Klassik	Accolade FAG 2515	
Mozart, W. Amadeus (1756-1791)	Konzert B-Dur KV 191, <i>daraus:</i> 3. Satz Rondo. Tempo di Menuetto	Klassik	Universal Edition UE 18123	
Rosetti, Antonio (Franz Anton Rössler (1750-1792)	Konzert B-Dur Murray C 74, <i>daraus:</i> 3. Satz Allegretto	Klassik	Schott ED 10420	
Winter, Peter von (1754-1824)	Concertino c-Moll, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro moderato <i>oder</i> 2. Satz Adagio	Klassik/ Romantik/ 19. Jh.	Carus 97.514/03	
Koechlin, Charles (1867-1950)	3 Pièces op. 34, <i>daraus:</i> 2. Andante moderato <i>oder</i> 3. Andante sostenuto	Romantik/ 19. Jh.	Gerard Billaudot GB 4689	
Schreck, Gustav (1849-1918)	Sonate Es-Dur op. 9, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro ma non troppo	Romantik/ 19. Jh.	Hofmeister FH 2194	
Dunhill, Thomas (1877-1946)	Lyrische Suite op. 96, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegretto amabile und 2. Satz Scherzino. Allegro molto, giocoso	20. Jh.	Accolade ACC 1651	
Miroshnikov, Oleg (* 1925)	Scherzo	20. Jh.	Internat. Music Comp. IMC 981	
Tansman, Alexandre (1897-1986)	Sonatine, <i>daraus:</i> 2. Satz Aria. Largo cantabile	20. Jh.	Max Eschig ME 6657	

Ausbildungsabschnitt 13/1

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Bach, J. Sebastian (1685-1750)	Partita BWV 1013, <i>daraus</i> : 3. Satz Sarabande und 4. Satz Bourée anglaise	Barock	Universal Edition UE 18135	Bearbeitung, Solo
Telemann, Georg Philipp (1681-1767)	Sonate e-Moll TWV 41:e5, <i>daraus</i> : 1. Satz Cantabile und 2. Satz Allegro <i>oder</i> 3. Satz Recitativo-Arioso und 4. Satz Vivace	Barock	Accolade ACC 1406	
Vivaldi, Antonio (1678-1741)	Konzert a-Moll F VIII, 2 (RV 498), <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro <i>oder</i> 2. Satz Larghetto	Barock	Accolade ACC 1593K	
Corrette, Michel (1707-1795)	Sonate Nr. 2 d-Moll aus: <i>Les Delices de la Solitude</i> op. 20, <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro und 2. Satz Aria I/II (Affetuoso)	Barock/ Frühklassik	Schott ED 2209	
Amon, Johannes (1763-1825)	Sonate concertante F-Dur op. 88, <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro <i>oder</i> 3. Satz Polonaise	Klassik	Accolade ACC 1418	
Mozart, W. Amadeus (1756-1791)	Konzert B-Dur KV 191, <i>daraus</i> : 2. Satz Andante ma adagio	Klassik	Universal Edition UE 18123	
David, Ferdinand (1810-1873)	Concertino B-Dur op. 12, <i>daraus</i> : 1. Satz Andante cantabile	Romantik/ 19. Jh.	Hofmeister FH 2170	
Gebauer, Francois-René (1773-1845)	Sonate g-Moll op. 24 Nr. 5, <i>daraus</i> : 1. Satz Spirituoso	Klassik/ 19. Jh.	Musica Rara MR 2049	
Hummel, Johann Nepomuk (1778-1837)	Fagottkonzert F-Dur, <i>daraus</i> : 2. Satz	Klassik/ 19. Jh.	Internat. Music Comp. IMC 2685	
Jacobi, Carl (1791-1852)	Introduktion, Thema und Variationen op. 10, <i>daraus</i> : Thema, Variation 1, 2 und 4	Klassik/ 19. Jh.	Musica Rara MR 2071	
Pierné, Gabriel (1863-1937)	Solo de Concert op. 35	Romantik/ 19. Jh.	Accolade ACC 1577	

Hurlstone, William (1876-1906)	Sonate F-Dur, <i>daraus</i> : 2. Satz Moderato, ma sempre a piacere <i>oder</i> 3. Satz Allegretto	Romantik/ 19. Jh.	Emerson Edition E 75	
Acker, Dieter (1940-2006)	Monodie für Fagott solo	20. Jh.	Breitkopf & Härtel BG 9487	Solo
Genzmer, Harald (1909-2007)	Introduktion und Allegro	20. Jh.	Edition Peters 5920	
Hindemith, Paul (1895-1963)	Sonate, <i>daraus</i> : 2. Satz Langsam-Marsch-Beschluss	20. Jh.	Schott ED 3686	

Ausbildungsabschnitt 13/2

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Fasch, Johann Friedrich (1688-1758)	Sonate C-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz Largo und 2. Satz Allegro	Barock	Universal Edition UE18128	
Telemann, Georg Philipp (1681-1767)	Sonate f-Moll TWV 41:f1, <i>daraus:</i> 3. Satz Andante und 4. Satz Vivace	Barock	Amadeus BP 665	
Vivaldi, Antonio (1678-1741)	Konzert e-moll F VIII, 6 (RV 484), <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro poco <i>oder</i> 2. Satz Andante	Barock	Accolade ACC 1185K	
Bach, Johann Christian (1735-1782)	Konzert Es-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro spiritoso	(Früh-)Klassik	Sikorski SIK 0257K	
Danzi, Franz (1762-1826)	Konzert F-Dur P 237, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro	Klassik	Leukhart AM 30b	
Mozart, Wolfgang Amadeus (1756-1791)	Konzert B-Dur KV 191, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro	Klassik	Universal Edition UE 18123	
Weber, Carl Maria von (1786-1826)	Konzert F-Dur op. 75, <i>daraus:</i> 2. Satz Adagio	Klassik/ Romantik/ 19. Jh.	Universal Edition UE 18131	
Spoehr, Louis (1784-1859)	Adagio f-Moll op. 115	Romantik/ 19. Jh.	Simrock EE 3237	
Rossini, Gioachino (1792-1868)	Konzert, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro <i>oder</i> 2. Satz Largo	19. Jh.	Hofmeister FH 2649	
Elgar, Edward (1857-1934)	Romance op. 62	Romantik/ 19. Jh./ 20. Jh.	Accolade ACC 1310	
Saint-Saëns, Camille (1835-1921)	Sonate op. 168, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegretto moderato <i>oder</i> 3. Satz Molto adagio – Allegro moderato	Romantik/ 19. Jh./ 20. Jh.	Accolade ACC 1581	
Bozza, Eugène (1905-1991)	Recit, Sicilienne et Rondo	20. Jh.	Alphonse Leduc AL 21154	
Persichetti, Vincent (1915-1987)	Parable IV op. 110	20. Jh.	Carl Fischer 164-00083	

Vom-Blatt-Spielstücke (Vorschläge)

Komponist/-in	Werk	Verlag	Hinweise
Azzolini, Sergio (Hrsg.)	Classics to please	Hofmeister FH 2277	Einige Stücke überschreiten den sinnvollen Tonumfang nach oben.
Borris, Siegfried (1906-1987)	Musik für Fagott op. 119	Heinrichshofen N 8749	Nr. 1 bis 12
Denley, Ian (Bearb.)	Time Pieces for Bassoon Bd. 1	ABRSM 2967	
Rapp, Eugen und Horst (Hrsg.)	Alte Meisterweisen für junge Cellisten Bd. 1	Schott ED 2384	
Weissenborn, Julius (1837-1888)	Studien für Anfänger op. 8,1	Accolade ACC 1500	Unter den Übungen zu verschiedenen Artikulationen finden sich geeignete Blattspiel-Stücke.

Erstellung – Februar 2024

Tobias Albrecht (VBSM, Musikschule Grünwald, Musikhochschule München)

